



Gustav Seitz: Sitzende, Bronze, 1937

„Hockende Frau“ zeigt in der flutenden Lässigkeit kraftvoller Formen ein sicheres plastisches Körpergefühl (Abb. S. 182). Schiffers hat daneben auch große Steinreliefs mit Jünglingen und Pferden für eine Kaserne geschaffen.

Eine mehr skizzenhaft behandelte, kriselige Oberfläche, die bewußt den Vorgang des Modellierens sichtbar macht und so gewissermaßen das Handschriftliche stehen läßt, findet man bei den Arbeiten von Ernst Balz (geb. 1904). Hierin und in der Bevorzugung überschlanke hochgestreckte Jünglingsgestalten erinnern sie zuweilen an de Fiori. Balz stammt aus Württemberg, hat bei Blecker in München,